

Administrative Arbeitslosenzahlen

Bei den administrativen Arbeitslosenzahlen handelt es sich um alle Personen, die bei den jeweiligen nationalen Arbeitsmarktbehörden arbeitslos gemeldet sind.

Verwendete Statistiken/Indikatoren:

Schweiz:	Arbeitslosenzahlen des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco);
Liechtenstein:	Arbeitslosenzahlen des Amts für Volkswirtschaft;
Österreich:	Arbeitslosenzahlen des Arbeitsmarktservices (AMS);
Deutschland:	Arbeitslosenzahlen der Bundesagentur für Arbeit.

Abweichungen/Vergleichbarkeit:

Aufgrund einer Vielzahl von Faktoren ist die direkte Vergleichbarkeit der absoluten Arbeitslosenzahlen nicht gewährleistet.

Die Betrachtung der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen lässt jedoch Vergleiche zu. Vorsichtige Vergleiche sind ebenfalls bei den Anteilen verschiedener demografischer Gruppen an den Arbeitslosenzahlen möglich.

Gesetzliche Änderungen und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Ländern haben jedoch starke Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit. Falls dies der Fall war, wird in den Tabellen und Grafiken darauf hingewiesen.

Durch einen Vergleich mit den Daten der Europäischen Arbeitskräfteerhebung lässt sich festhalten, dass die administrativen Zahlen aus der Schweiz im Vergleich mit Österreich und Deutschland aufgrund der Erhebung niedriger sind.

Harmonisierung:

Das Schwergewicht der Datenpublikation wird auf Veränderungsdaten der Arbeitslosenbestände sowie auf prozentuale Anteile soziodemografischer Teilgruppen gelegt. Bei der Gegenüberstellung von Veränderungsdaten werden länderspezifische administrative Veränderungen berücksichtigt.

Administrative Arbeitslosenquoten

Mtl. Arbeitslosenquoten der nationalen Arbeitsmarktbehörden. (Gemeldete arbeitslose Personen bezogen auf eine Bezugsgröße, welche die Beschäftigung widerspiegelt.)

Verwendete Statistiken/Indikatoren:

Schweiz:	Arbeitslosenquote des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco);
Liechtenstein:	Arbeitslosenquote des Amts für Volkswirtschaft;
Österreich:	Arbeitslosenquote des Arbeitsmarktservices (AMS);
Deutschland:	Arbeitslosenquote der Bundesagentur für Arbeit.

Abweichungen/Vergleichbarkeit:

Aufgrund einer Vielzahl von Faktoren ist die direkte Vergleichbarkeit der Arbeitslosenquoten nicht gewährleistet. Sowohl die Arbeitslosenzahlen, als auch die Bezugsgröße sind in den vier Ländern sehr unterschiedlich. Da die Bezugsgröße auch zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten aktualisiert wird, ist ein Vergleich der Zeitreihen ebenfalls nicht möglich.

Durch einen Vergleich mit den Daten der Europäischen Arbeitskräfteerhebung lässt sich festhalten, dass die administrativen Arbeitslosenquoten aus der Schweiz im Vergleich mit Österreich und Deutschland aufgrund der Erhebung niedriger sind.

Harmonisierung:

Harmonisierung nicht möglich. Die Arbeitslosenquoten werden daher nur in ihrer Funktion als politische Kenngrößen für die verschiedenen Länder publiziert. Aus dem Vergleich der Arbeitslosenquoten der verschiedenen Länder lässt sich keine Information über das Problem der Arbeitslosigkeit als realwirtschaftlichen Sachverhalt ableiten.

© translake GmbH